

Hamburg, 16. Dezember 2020

Grünes Geld und HANSAINVEST legen ersten Wasserstoff-Fonds in Deutschland auf

Die Grünes Geld Vermögensmanagement GmbH hat gemeinsam mit der Service-KVG HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH den GG Wasserstoff initiiert. Der Fonds investiert in Small und Mid Caps des Wasserstoff-Sektors sowie in etablierte große Unternehmen, die die Transformation zur Wasserstoff-Gesellschaft unterstützen. „Mit dem GG-Wasserstoff-Fonds sind wir nach unserem Kenntnisstand der erste Initiator weltweit, der eine derartige Fondslösung anbietet“, sagt Gerd Junker, Geschäftsführer der Grünes Geld Vermögensmanagement GmbH und seit 15 Jahren im Cleantech-Sektor tätig. „Die Wasserstoff-Technologie ist die nächste große Chance im Cleantech-Bereich. Nach Schätzungen des Hydrogen Council, einer globalen Initiative führender Energie-, Verkehrs- und Industrieunternehmen mit langfristigen Ambitionen für Wasserstoff, wird der Markt bis 2030 bis zu 150 Milliarden US-Dollar Umsatz erreichen. Mit unserem Wasserstoff-Fonds möchten wir Anlegern die Möglichkeit geben, professionell zu investieren und von diesem komplexen technischen Thema zu profitieren.“

Mit Wasserstoff globale Ziele erreichen

Weltweit haben sich 60 Staaten dazu bekannt, klimaneutral zu werden. Alle wirtschaftlich führenden Länder der Erde, darunter die Europäische Union haben Wasserstoff-Strategien vereinbart. Viele Milliarden Fördergelder seitens der Nationen sind fest eingeplant. In Deutschland sind dies beispielsweise neun Milliarden Euro für die Wasserstoffstrategie der Bundesregierung. Bereits 2017 hat Japan mit seiner Wasserstoffstrategie „Basic Hydrogen Strategy“ das Ziel formuliert, in diesem Bereich Weltmacht zu werden. In China sollen bis 2025 rund 40.000 Fahrzeuge mit Brennstoffzellen betrieben werden und auch Australien möchte in diesem Sektor eine führende Stellung einnehmen. „Klimaneutralität kann in vielen Branchen nur mit grünem Wasserstoff erreicht werden. Dieser ist die einzig nachhaltige Lösung, da er aus gewonnenem Strom erneuerbarer Energien erzeugt wird, erklärt Junker. „Die Wettbewerbsfähigkeit von Wasserstoff ist weiter als viele denken. Wasserstoff ist der Schlüssel zur Energiewende. Er ist multifunktional und bei Speicherung, Umwandlung und Transport einsetzbar, ohne Treibhausgase zu erzeugen.“ Sektoren wie Stahl- oder Düngemittelherstellung sowie der Schwerlastverkehr, Flugzeugbau und die Schiffsindustrie haben nur mit Wasserstoff eine Chance, die Emissionsziele 2050 zu erreichen und CO₂ neutral zu werden.

Mit einem Investmentfonds die Chancen nutzen

Die Aktienauswahl für den GG-Wasserstoff-Fonds erfolgt nach einem researchbasierten Anlageansatz. Das Fondsmanagement investiert in ein branchenübergreifendes Anlageuniversum unterschiedlicher Industrien. Im Fokus stehen Titel, die sich auf die Nutzung von Wasserstoff konzentrieren oder die Transformation zur Wasserstoff-Gesellschaft unterstützen, aber auch andere Märkte bedienen können. „Unser Ziel ist es, die wirtschaftlichen Gewinner der zukünftig zu erwartenden Entwicklungen im Bereich Wasserstoff zu identifizieren und ein konzentriertes Portfolio mit ausreichend Renditepotenzial zusammenzustellen“, erklärt Junker. Rund 25.000 Aktientitel werden dafür im ersten Schritt einem thematischen Screening unterzogen. Am Ende bleiben ungefähr 300 Werte übrig, die einer weiteren Bewertung unterzogen werden. Entscheidende Faktoren sind die Berührungspunkte zu grünem Wasserstoff, die kommerziellen Möglichkeiten, die Firmengeschichte, das Management sowie der Track Record. Am Ende stehen ungefähr 150 Aktien zur Auswahl. Diese werden im Rahmen einer Detailanalyse bewertet. Dabei spielen die Finanzen der Unternehmen, Einschätzungen zum Absatzmarkt, politische Verhältnisse und die Unternehmenspräsentation eine Rolle. Schlussendlich wird daraus dann das konzentrierte Zielfortfolio mit knapp 25 Wasserstoffaktien zusammengestellt.

„Der GG-Wasserstoff-Fonds ist mehr als nur ein Technologiefonds. Er deckt die komplette Wertschöpfungskette des grünen Wasserstoffs ab. Das hohe Maß an Themen und Technologien führt zu wenig Korrelationen beziehungsweise einer hohen Diversifikation“, so Junker.

Über Grünes Geld

Die Grünes Geld GmbH und Grünes Geld Vermögensmanagement GmbH mit Sitz in Aschaffenburg sind Vorreiter der nachhaltigen Geldanlage. Die Grünes Geld Gründer und Geschäftsführer Carmen Junker und Gerd Junker setzen sich seit nun fast 20 Jahren dafür ein, dass die private Geldanlage nachhaltig, ökologisch und sozial korrekt aufgestellt ist. Das Themengebiet Cleantech spielt für Gerd Junker seit über 15 Jahren eine zentrale Rolle im Asset-Management. Dabei kombiniert er als Diplomingenieur für Elektrotechnik sein Wissen aus der technischen Welt mit seiner Expertise als Asset Manager.

Mehr Informationen unter www.gruenesgeld24.de

Über HANSAINVEST

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wurde 1969 gegründet und ist Teil der SIGNAL IDUNA Gruppe. Als unabhängige Service-KVG für Real und Financial Assets erbringt die Hamburger Gesellschaft vielfältige Dienstleistungen rund um die Administration von liquiden und illiquiden Assetklassen. Der Hauptsitz befindet sich in Hamburg, zudem ist das Unternehmen mit einer Niederlassung in Frankfurt präsent. Über ein Tochterunternehmen ist die HANSAINVEST auch in Luxemburg vertreten. Aktuell werden von 225 Mitarbeitern knapp 280 Publikums- und über 120 Spezialfonds mit Vermögenswerten von mehr als 46 Milliarden Euro administriert. Die HANSAINVEST wurde im Jahr 2018 durch das „Private Banker“-Magazin zum vierten Mal in Folge als „Beste Service-KVG“ ausgezeichnet. (Stand der Daten: 30.09.2020).

Mehr Informationen unter www.hansainvest.de

Presseanfragen:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Dirk Wechmann • Marketing & Corporate Communications
Kapstadtring 8 • D – 22297 Hamburg • Telefon +49 40 300 57-62 92
dirk.wechmann@hansainvest.de

Grünes Geld GmbH
Carmen Junker & Gerd Junker • Geschäftsführung
Erthalstraße 4 • D – 63739 Aschaffenburg • Telefon +49 6021 3692919
info@gruenesgeld.net